Das Pummeleinhorn Hörspiel – Staffel 2
Song Lyrics „Du und ich“

J: Du fängst an.
N: Nein Du.
J: Du bist der Mann.
N: Hör zu: ich bin der Keks und ich krümle
J: Ich stand noch nie auf ‘ner Bühne
N: Das Publikum starrt uns schon an.
J: Ich glaub nicht, dass ich singen kann.
J&N: Nanana Mimimimi…

Du bist anders als ich,
ich bin anders als Du.
Du und ich, ich und Du,
wir singen: Schubidu.
Schubidu Dubidu Dudubidu
Schubidudu
ich bin anders als Du.

Wir sind wie
Butterbrot mit Butter,
Schraube und Mutter.

Ketchup und Mayonnaise
wie Löcher im Käse.

Wir sind wie Deckel und Topf,
Haare auf’m Kopf.

Wir sind wie Hab und Gut,
wie Vampir und Blut.

Wir sind wie Clyde und Bonnie
und Reiter auf Pony.

Wie Struppi und Tim
und Leben mit Sinn.

Wie Katz und Maus,
Tür im Haus.

Wie sind wie laut und leise,
A und B-meise.

Du bist anders als ich,
ich bin anders als Du.
Du und ich, ich und Du,
wir singen: Schubidu.
Schubidu Dubidu Dudubidu
Schubidudu
ich bin anders als Du.

Wie Streichholz und Fackel,
Frau Müller und ihr Dackel.



Wir sind wie Blume und wie Biene
und Bibi und Tine.

Wie Puder und Zucker
und Hunger und Futter.

Du bist groß
und Du bist klein,
doch trotzdem können wir zusammen sein.
Du bist voll Hefe und Du bist voll Blut,
doch mit Dir gemeinsam, geht‘s mir richtig gut.

Du bist anders als ich,
ich bin anders als Du.
Du und ich, ich und Du,
wir singen: Schubidu.
Schubidu Dubidu Dudubidu
Schubidudu
ich bin anders als Du.

Schubidu Dubidu Dudubidu
Schubidudu
ich bin anders - anders als Du.

Songtext: Sabine Bohlmann
Musik: Tommy Krappweis
Gesang: Marti Fischer, Paulina Rümmelein



Das Pummeleinhorn Hörspiel – Staffel 2
Song Lyrics „Friedenslied“

INTRO:
C G
Was soll denn das Gebrülle – was soll denn das Geschrei?
Dm C
Das halten meine Ohren nicht mehr aus.
C G
Sogar die Kekse in der Bäckerei,
Dm G
kullern aus der Keksdose raus.

REFRAIN:
C G
Und ich stehe hier und lächle Euch lieb an.
Dm C
So gut, wie ich euch anlächelen kann.
C G
Und schau ich reiche Euch auch meinen Huf,
Dm C G
denn Streitereien finde ich echt du-u-uf.

C G
Ich mag den Frieden, ich lieb die Ruh,
Dm Am
wenn Du mein Freund werden willst, dann hört gut zu:
C
Schlag nicht mit Fäusten,
G
sondern schlag hier ein,
Dm C G
denn so ein Friede-Freude-Eierkuchentag ist fein!

VERSE:
C G
Zieh Deine Mundwinkel ganz weit hinauf,
Dm C
ein Lächeln steht Dir gleich nochmal so gut.
C G
Automatisch hört Dein böses Lachen auf.
Dm C G
Ich seh‘ Dich an, ich seh‘, das tut Dir gut.

REFRAIN:
C G
Und ich stehe hier und lächle Euch lieb an.
Dm C
So gut, wie ich euch anlächelen kann.
C G
Und schau, ich reiche Euch auch meinen Huf,
Dm C G
denn Streitereien finde ich echt du-u-uf.



C **G**
Ich mag den Frieden, ich lieb die Ruh,
Dm **Am**
wenn Du mein Freund werden willst, dann hört gut zu:
C
Schlag nicht mit Fäusten,
G
sondern schlag hier ein,
Dm **C G**
denn so ein Friede-Freude-Eierkuchentag ist fein!
C
So fein!

Songtext: Sabine Bohlmann
Musik: Tommy Krappweis
Gesang: Thomas Nicolai



WWW.PUMMEL-FRIENDS.DE

Das Pummeleinhorn Hörspiel – Staffel 2
Song Lyrics „Hinter den Regenbogen“

C **Em**
Zu Euch, hinter den Regenbogen,
F **G**
fühle ich mich hingezogen.
C **Em**
Wie gern würd ich Euch wiedersehen
F **G** **C**
und mit Euch spazieren gehen.

Am **Em**
Im Traum flieg ich durch das Portal,
F **C**
leider ist die Öffnung ein bisschen schmal.
Am **C**
Drum kommt doch lieber ihr,
G **C**
durch das Portal zu mir.

C **Em**
Zu Euch, hinter den Regenbogen,
F **G**
fühle ich mich hingezogen.
C **Em**
Wie gern würd ich Euch wiedersehen
F **G** **C**
und mit Euch spazieren gehen.

Am **Em**
Mein Herz schmerzt voll Vermissitis,
F **C**
die Fröhlichkeit hat einen Riss.
Am **C**
Und schau ich zum Regenbogen hin,
G **C**
dann weiß ich, wie fern ich bin.

C **Em**
Zu Euch, hinter den Regenbogen,
F **G**
fühle ich mich hingezogen.
C **Em**
Wie gern würd ich Euch wiedersehen
F **G** **C**
und mit Euch spazieren gehen.

Songtext: Sabine Bohlmann
Musik: Tommy Krappweis



Das Pummeleinhorn Hörspiel – Staffel 2
Song Lyrics „Ich bin ein Einhorn“

Oh ja, ich bin ein Einhorn
und ich habe ein Horn!
Nicht zwei, nicht drei nicht vier,
nicht hinten, sondern vorn.

Ich bin ein Einhorn, Baby!
Ich bin ein Einhorn!
Bin elegant und nicht verwandt
mit Pferd und Hund.
Ich bin ein Einhorn
und ich bin ziemlich bunt!

Wenn ich zwei Hörner hätte,
dann säh‘ das albern aus.
Mein Name wär‘ dann Zweihorn
und das wär mir ein Graus.

Ich bin ein Einhorn, Baby!
Ich bin ein Einhorn!
Bin elegant und nicht verwandt
mit Pferd und Hund.
Ich bin ein Einhorn
und ich bin ziemlich bunt!

Solo

Ich bin ein Einhorn, Baby!
Ich bin ein Einhorn!
Bin elegant und nicht verwandt
mit Pferd und Hund.
Ich bin ein Einhorn
und ich bin ziemlich bunt!

Ich mampfe gerne Kekse
Und davon nicht zu knapp.
Von jedem Keks, da beiß ich mindestens ein Stückchen ab.

Ich bin ein Einhorn, Baby!
Ich bin ein Einhorn!
Bin elegant und nicht verwandt
mit Kuh und Hund.
Ich bin ein Einhorn
und ich bin ziemlich bunt!

3 x Ich bin ein Einhorn
und ich bin ziemlich bunt!

Songtext: Sabine Bohlmann
Musik: Tommy Krappweis
Gesang: Thomas Nicolai



PUMMEL & FRIENDS



WWW.PUMMEL-FRIENDS.DE

Das Pummeleinhorn Hörspiel – Staffel 2
Song Lyrics „Langeweile“

Lang und weilig,
weil ich lang nicht
getan hab was
und bewegt nicht mich.
Öde und schnöde,
blöde und spröde.
Langweile find ich
langeweilig!

Schön wie wär’s Wiesen über zu springen,
super auch mit Pummelfee zu singen!
Hüpfburg hüpfen auch ich mag so gern
und Nachts zu sehen einen Schnuppenstern!

Lang und weilig,
weil ich lang nicht
getan hab was
und bewegt nicht mich.
Öde und schnöde,
blöde und spröde.
Langweile find ich
langeweilig!

Könnt doch ich in Brausee springen
und im Süßmilchfluß schwimmen.
Verstecken spiel’n im Zuckerapfelwald,
dort Du findest mich nicht so bald!

Lang und weilig,
weil ich lang nicht
getan hab was
und bewegt nicht mich.
Öde und schnöde,
blöde und spröde.
Langweile find ich
langeweilig!

Langweile find ich
langeweiliiiiig!

Songtext: Sabine Bohlmann
Musik: Tommy Krappweis
Gesang: Marti Fischer



Das Pummeleinhorn Hörspiel – Staffel 2
Song Lyrics „Michis Traumsong“

Wenn ich in die rosa Wolken seh, *(Haha*
und ich über Regenbogen geh. *(Mhm!)*
Wenn ich neben Einhörnern hüpfe und auch springe, *(Ja!)*
Wenn ich schöne Lieder trällere und singe… *(Achtung, jetzt kommt‘s!)*

Dann ist es wohl kaum… ECHT!
Sondern ein Traum!
Denn in dieser Glitzerwelt, *Haha*
bin ich ein Superheld!

Und alle mitsingen!

Dann ist es wohl kaum… ECHT!
sondern ein Traum! *(Ja!)*
Denn in dieser Glitzerwelt,
bin ich ein Superheld!

Jawoll! Und jetzt alle!

Äh,… hallo? Wieso singt denn keiner mit?
Das ist doch mein Traum. Ähm, hallo Band?
Spielt doch mal… anders! Also schneller! Nee, langsamer.
Oder gut! Nee, höher! HÖHER! Hehe… Ja, Jaa! Das ist gut! Genau!

Dann ist es wohl kaum… ECHT!
sondern ein Traum!
Denn in dieser Glitzerwelt,
bin ich ein Superheld!

So, wer ist euer Superheld? Der Schmölli ist euer Superheld!
Mein Traum, mein Heldentum! Feiert den Schmölli-Heldi, jawoll!
Und jetzt Gitarren-Solo! Hahaha! Ach nee, ich kann gar nicht Gitarre spielen.
Ach egal, ist ja mein Traum! Na klar kann ich das!
Mehhhjujujuejueuiuii! Und jetzt noch Trompetensolo!
Pffttpftfftftpftfpffhh! Hehehe!
La la la laaaa! Möll-Superheld!
La la la genau. Also ähm… Welt, Welt, Welt,…

… bin ich ein Superheeeeellllddddddd!
Yeaaaaaaaah!

Hehe. Äh. Ja, äh. Das war’s.
Hier ist das Ende vom Lied.

Songtext: Sabine Bohlmann
Musik: Tommy Krappweis
Gesang: David Gromer

